

nehmen sind. Die leitenden Organe sollen näher an die Arbeit der unteren Organisationen herangebracht werden, um ihre Arbeit immer operativer und konkreter zu gestalten. Es sei notwendig, fürsorglich die Kader heranzubilden, sorgfältig die Vorzüge und Mängel der Mitarbeiter zu studieren, kühn junge Mitarbeiter auf leitende Posten aufzurücken zu lassen und die Kader politisch zu stählen. Als eine der wichtigsten Methoden zur Überwindung von Mißständen, Fehlern und Rückständigkeiten forderte Genosse Stalin die Entfaltung der Selbstkritik und der Kritik von unten. Er wandte sich scharf gegen Schönfärberei und bezeichmete die Unterdrückung der Kritik als ein schweres Vergehen.

Möge jedes Parteimitglied in der täglichen Arbeit nach dem Ratschlag des Genossen Stalin handeln, daß die revolutionäre Partei der Arbeiterklasse unbesiegbar bleibt, solange sie die Verbindung mit den breiten Massen des Volkes bewahrt. Solange die Kommunisten „die Verbindung mit ihrer Mutter, mit dem Volke, aufrechterhalten, haben sie alle Aussicht, unbesiegbar zu bleiben“.

#### **Verteidigung des Friedens bis zum äußersten**

Der große Stalin wurde von den Völkern der Bannerträger der Weltfriedensbewegung genannt. In der Zeit vor dem zweiten Weltkrieg hat er alles unternommen, um durch Verträge der kollektiven Sicherheit den Frieden zu erhalten, und als Hitlerdeutschland seine Kriegsüberfälle begann, unternahm er alles, um die Ausdehnung des Krieges zu verhindern. Nach dem zweiten Weltkrieg schlug er als erster die Schaffung einer internationalen Institution für die friedliche Zusammenarbeit der Völker vor. Indem Genosse Stalin sich unaufhörlich um das Zustandekommen der Friedensverträge für die besiegten Länder bemühte, suchte er die Bedingungen für einen langandauernden Frieden zu schaffen. Aber ein Friedensvertrag mit Deutschland und ein Friedensvertrag mit Japan scheiterten am Widerstand des amerikanischen Imperialismus, der beide Länder in Aufmarschbasen für seine aggressiven Ziele gegen die Sowjetunion und gegen die Volksdemokratien verwandeln will.

Alle friedliebenden Menschen in der Welt hörten die Worte Stalins auf dem XIX. Parteitag, daß die Interessen der Sowjetunion von der Sache des Friedens in der ganzen Welt überhaupt nicht zu trennen sind, und daß die Unterstützung der Friedensbestrebungen der Kommunistischen Partei der Sowjetunion und der Sowjetregierung durch die Bruderparteien gleichzeitig die Unterstützung des eigenen Volkes in seinem Kampf für die Erhaltung des Friedens ist.

„Die gegenwärtige Friedensbewegung verfolgt das Ziel, die Volksmassen zum Kampf für die Erhaltung des Friedens, zur Verhütung eines neuen Weltkrieges zu mobilisieren. Folglich setzt sie sich nicht das Ziel, den Kapitalismus zu stürzen und den Sozialismus zu errichten — sie beschränkt sich auf die demokratischen Ziele des Kampfes für die Erhaltung des Friedens. In dieser Beziehung unterscheidet sich die gegenwärtige Bewegung für die Erhaltung des Friedens von der Bewegung während des ersten Weltkrieges für die Umwandlung des imperialistischen Krieges in den Bürgerkrieg, da diese Bewegung weiterging und sozialistische Ziele verfolgte.“

Genosse Stalin betonte, daß die Friedensbewegung im Falle eines Erfolges imstande ist, die Verhütung eines bestimmten Krieges oder den Rücktritt einer kriegslüsternden Regierung zu erreichen. Damit kind jedoch die Ursachen des Krieges nicht beseitigt. Um die Unvermeidlichkeit der Kriege zu beseitigen, muß der Imperialismus vernichtet werden.

Genosse Stalin hat Lenins Lehre über den Imperialismus weiterentwickelt und auf die Bedingungen der Zeit nach dem zweiten Weltkrieg angewandt. In seinem Werk „ökonomische Probleme des Sozialismus in der UdSSR“ und in der Rede auf dem XIX. Parteitag entwickelte er die Taktik, die notwendig ist, um eine größtmögliche Stärkung der Friedensbewegung, den breitesten Zusammenschluß der Friedenskräfte um den Hort des Friedens, die Sowjetunion, und die Isolierung der imperialistischen Kriegstreiber zu erreichen.

#### **Höher das Banner der nationalen Unabhängigkeit und der Demokratie**

Der große Stalin erklärte in seiner letzten Rede die tiefgehende Veränderung in den kapitalistischen Ländern und in den Kolonien. Einerseits haben die Völker das Beispiel des siegreichen Kampfes in der Sowjetunion und in den Volksdemokratien vor Augen. Andererseits ist das liberale Mäntelchen, das sich die Bourgeoisie umgehängt hatte, beiseite geschoben. Sie zeigt sich als der Hauptfeind der Freiheitsbewegung. „Jetzt verkauft die Bourgeoisie die Rechte und die Unabhängigkeit der Nation für Dollars. Das Banner der nationalen Unabhängigkeit und der nationalen Souveränität ist über Bord geworfen“, so erklärte Genosse Stalin. Sache der Vertreter der kommunistischen und demokratischen Parteien ist es, das Banner der nationalen Unabhängigkeit zu erheben und dem Volke voranzutragen. Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands hat die Ratschläge unseres weisen Lehrers beachtet und maßgebend darauf hingewirkt, daß im Programm der Nationalen Front des demokratischen Deutschland das Banner des nationalen Kampfes für ein einiges, demokratisches, friedliebendes und unabhängiges Deutschland erhoben wird, um das sich alle patriotischen Kräfte zusammenschließen. Die Kommunistische Partei Deutschlands hat in gleichem Sinne das „Programm der nationalen Wiedervereinigung Deutschlands“ proklamiert.

Die Ratschläge des Genossen Stalin haben für das deutsche Volk angesichts der Versklavung Westdeutschlands durch die Verträge von Bonn und Paris und des Wiedererstehens des deutschen Imperialismus unter der Führung der imperialistischen Machthaber der USA die größte aktuelle Bedeutung. Möge die patriotische Sammlung alle Kräfte einsetzen, um die Versklavung Westdeutschlands zu verhindern, indem sie das Adenauer-Regime stürzt und in Westdeutschland eine Regierung der Einheit Deutschlands bildet, die bereit ist, mit den Vertretern der DDR den Weg der nationalen Wiedervereinigung Deutschlands und des baldigen Abschlusses eines Friedensvertrages zu beschreiten.

#### **Der Sieg des Sozialismus ist gewiß**

Der große Stalin hat das Sowjetvolk zum Sieg des Sozialismus geführt und ihm den Weg des Überganges vom Sozialismus zum Kommunismus gewiesen. Indem Genosse Stalin das ökonomische Grundgesetz des Sozialismus entdeckte, gab er das Rüstzeug für den Aufbau des Sozialismus und für den Übergang vom Sozialismus zum Kommunismus. Die Ausnutzung des ökonomischen Grundgesetzes des Sozialismus, das bedeutet, den Kampf zu führen für das ununterbrochene Wachstum und die stetige Vervollkommnung der sozialistischen Produktion, mit Hilfe des Wettbewerbes, mit Hilfe der höchsten Entwicklung der Technik und der höchsten Arbeitsorganisation. Das bedeutet die Erziehung der arbeitenden Menschen zu einem hohen sozialistischen Bewußtsein.

Stalin hat diese Fragen wissenschaftlich ausgearbeitet und damit den Ländern, in denen die Grundlagen des So-